

Brief des Präsidenten

Autor(en): **Wanner, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Bekannte,

SCHWEIZER-VEREIN - Das Markenzeichen für ein Miteinander, das sich voll und ganz für die zwischenmenschlichen Beziehungen einsetzt.

Vermitteln - zusammenbringen - Kontakte schaffen - gute Dienste anbieten - nicht immer eine leichte Aufgabe für einen Verein.

Unser gesamtes Programm besitzt ein gemeinsames Merkmal. Es ist auf das tägliche Zusammenleben mit- und nebeneinander hier in unserem schönen Gastland Liechtenstein ausgerichtet.

Braucht denn der Einzelne diese Kontakte in einem kleinen Land, wo jeder jeden kennt? Kennen wir uns denn auch wirklich? Kennen sich die "Balzner" und die "Schaanwälder" gegenseitig? Zumindest die des gleichen Jahrganges? Vielleicht zufällig.

Beim kürzlichen gemeinsamen Zusammensitzen mit den Stellungspflichtigen des Jahrgangs 67 sassen jedenfalls die Oberländer oben und die Unterländer unten am Tisch. Die Zeit reichte nicht aus, um sich kennen zu lernen. Aber vielleicht war es ein erster Schritt, denn es sind schon morgen die hier aufgewachsenen jungen Leute, die sich für das Verständnis und die Kontakte mit und unter den Einwohnern im täglichen Zusammenleben einzusetzen haben.

Abseits stehen hat noch nie Resultate erzielt. Mitmachen und aktiv werden führt zu neuen Impulsen - und Impulse, aus denen Ideen und Lösungen erwachsen, brauchen wir allemal.

Dies zeigte auch kürzlich der Besuch einer Delegation des Vorstandes beim Herrn Bundesrat Jean Pascal Delamuraz in Bern. Vielen Dank all denjenigen, die durch ihr positives Zusammenwirken dazu beigetragen haben, dass heute emotionsfreie, sachliche Lösungen angestrebt werden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen ein schönes und frohes Osterfest und verbleibe herzlich

Ihr

